

Anerkannt
vom BVL für die
Weiterbildung
»Lese- und Literatur-
pädagogik«

LESEFÖRDERUNG analog und digital

**Veranstaltungen für Lesepat*innen, Bibliothekar*innen,
Erzieher*innen und Lehrer*innen zur Förderung der
Lese- und Sprachkompetenz von Kindern**

Januar – Dezember 2026

32. Programm

JANUAR BIS DEZEMBER 2026

VERANSTALTER

Freie Universität Berlin, Weiterbildungszentrum

KOOPERATIONSPARTNER

– Akademie für literale und mediale Bildung

Mail: info@literatur-paedagogik.de

www.literatur-paedagogik.de

– Bundesverband Leseförderung e.V.

www.bundesverband-lesefoerderung.de

– Bürgerstiftung Berlin

Mail: mail@buengerstiftung-berlin.de

www.buengerstiftung-berlin.de



LESEFÖRDERUNG – ANALOG UND DIGITAL

VERANSTALTUNGEN FÜR LESEPATEN*INNEN, BIBLIOTHEKAR*INNEN,
ERZIEHER*INNEN UND LEHRER*INNEN ZUR FÖRDERUNG DER
LESE- UND SPRACHKOMPETENZ VON KINDERN

JANUAR BIS DEZEMBER 2026 / 32. PROGRAMM

I. VORWORT

II. AKTUELLE LITERATUR FÜR DIE LESEFÖRDERUNG – ANALOG UND DIGITAL

Was gibt's Neues auf dem Buchmarkt im Frühjahr 2026?	8
Besondere Neuerscheinungen für Kinder und Jugendliche – Online-Seminar	
Was gibt's Neues auf dem Buchmarkt im Herbst 2026?	9
Besondere Neuerscheinungen für Kinder und Jugendliche – Onlineseminar	
Der Weg des Buches im Verlag – und in die Welt – Präsenz-Seminar	10
Digitales Lesen – Na klar! Präsenz-Seminar	11
Sonja Danowskis poetische Bilderbuchwelten	12
Leicht lesbare Bücher für Grundschüler*innen	13

III. DURCH VORLESEN BEGEISTERN UND GEMEINSAME SPRACHE ENTDECKEN – LESE- UND SPRACHFÖRDERUNG IN KITA UND KLASSE 1-2

Spannend vorlesen – wie geht das? Online-Seminar	15
Achtsames Vorlesen – Wie Sie lebendige Gelassenheit gewinnen	16
Märchen - Vom Bilddruck zum Erzählen	18
Eene meene Muh. Das reimt sich auf Kuh! Sprachförderung mit Versen,	19
Reimen und Gedichten – Online-Seminar	

IV. KULTURELLE VIELFALT – ANDERE KULTUREN KENNEN- UND VERSTEHEN LERNEN

Vielfalt erleben: Interkulturelle Literatur- und Medienvermittlung	22
Vielfalt im Bücherregal – Lesesozialisation als Grundstein für Vielfalt	24
Sexismus als Diskriminierungsform – Geschlechterrollen, Feminismus,	25
Aufklärung, Körper und Gender in der Kinder- und Jugendliteratur	

V. DIE LESEMOTIVATION STEIGERN UND SPRACHKOMPETENZ FÖRDERN

Von Feen und Elfchen – Kreatives Schreiben mit Kindern – Präsenz-Workshop	28
BuchstaPenMonsta besitzen! LRS - Wenn geschriebene Worte zu	29
unergründlichen Zeichen werden – Präsenz-Seminar	
Lesen ist gut. Verstehen besser! Textverständen leicht(er) gemacht. Online-Seminar	30
Die lebendige Buchvorstellung für Kinder und Jugendliche in Kita,	32
Grund- und Oberschule – Online-Seminar	
Stop Motion als digitales Tool zur Lese- und Sprachförderung nutzen	33
Präsenz-Seminar	
Der Traum vom Fliegen – von Sehnsucht, Abenteuern und Entdeckungen	34
in Bildern, Gedichten und Geschichten	

VI. MITEINANDER LEBEN, VONEINANDER LERNEN

Miteinander reden- voneinander lernen – Jour Fixe & Forum für Lesepaten*innen	36
Wir gestalten mit! Nachhaltiges Handeln durch	37
Literatur- und Medienbildung fördern – Online-Seminar	
„Komm und spiel mit mir!“ Kommunikation in	38
Konfliktsituationen spielend meistern – Präsenz-Seminar	
Anders sind wir alle irgendwie – Vielfalt und Empowerment feiern	40
in Kinder- und Jugendliteratur – Online-Seminar	
Miteinander reden- voneinander lernen –Jour Fixe & Forum für Lesepaten*innen	42
Was heißt schon normal? – Über den Umgang mit Neurodivergenz	43
in der literalen und medialen Bildungsarbeit – Online-Seminar	
Lernwiderstände erkennen, ergründen und in positive Energie verwandeln	45
Sprachbildung durch Philosophieren – Online-Seminar	46

DOZENT*INNEN

VERANSTALTUNGSORTE

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

ANMELDUNG

I. VORWORT

**32. PROGRAMM DES WEITERBILDUNGSZENTRUMS
DER FREIEN UNIVERSITÄT BERLIN ZUR FÖRDERUNG DER
LESE- UND SPRACHKOMPETENZ VON KINDERN - 2026**

*In Kooperation mit der Bürgerstiftung Berlin, LesArt e.V., der Stiftung Lesen, dem Bundesverband Leseförderung e.V. (BVL), sowie der Akademie für literale und mediale Bildung Zielgruppen: Lesepaten*innen, Bibliotheksbeschäftigte, Erzieher*innen, Lehrer*innen, Referendar*innen, Studierende, Teilnehmer*innen Weiterbildung „Lese- und Literaturpädagogik“ (BVL)*

Liebe Leseförderer, liebe Leseförderinnen,

das 32. Programm „Zur Förderung der Lese- und Sprachkompetenz von Kindern“ des Weiterbildungszentrums enthält rund dreißig, sehr praxisbezogene Seminare und Workshops. Diese wenden sich an Lese- und Lernpaten*innen und gleichermaßen an Erzieher*innen, Bibliothekar*innen, Lehrer*innen, Referendar*innen, Studierende und Teilnehmer*innen der Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik (BVL).

Im Jahresprogramm 2026 finden Sie neben vielen Seminaren zur Förderung der Lese-motivation auch einen besonderen Fokus auf die Themen Lesesozialisation und Sprach-entwicklung. Neben der traditionellen, analogen Leseförderung finden Sie zudem auch Angebote zur Leseförderung mit digitalen Tools.

Die Freie Universität hat mit der Bürgerstiftung Berlin eine Kooperation vereinbart. Dank an den Partner für die starke Zusammenarbeit von Anfang an!

2022 wurde zudem eine Kooperation mit dem Bundesverband Leseförderung (BVL) und der Akademie für literale und mediale Bildung vereinbart, wodurch unsere Veranstaltungen als Bausteine für die Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik des BVL anerkannt sind. Wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit!

Gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern wollen wir denjenigen Weiterbildungen anbieten, die in unterschiedlichen Institutionen und Funktionen ein gemeinsames Ziel verfolgen: Kinder beim Erwerb von Lese- und Sprachkompetenz unterstützen!

Dank allen Bibliotheken und anderen Einrichtungen, in deren Räumen wir immer wieder zu Gast sein dürfen mit unseren Veranstaltungen.

Und nicht zuletzt ein großer Dank allen Dozent*innen für immer neue inhaltliche Impulse, den Austausch über Erfahrungen in ihrer Arbeit und ihre engagierte Lehre!

Wir wünschen allen Teilnehmenden viele neue Anregungen und Erkenntnisse in den Veranstaltungen und natürlich viel Erfolg und Freude bei Ihrer Arbeit mit den Kindern!

Christiane Preißler
Weiterbildungsreferentin Bibliotheken I Museen
Weiterbildungszentrum der Freien Universität Berlin

Bitte melden sie sich online an: <http://www.fu-berlin.de/wbz/lf>



WEITERBILDUNGSREFERENTIN

Christiane Preißler
Tel: 030 / 838 514 75
Mail: christiane.preissler@fu-berlin.de



KOORDINATION LESEFÖRDERUNG

Sophia Müller
Mail: smueller@zedat.fu-berlin.de



VERANSTALTUNGSORGANISATION / ANMELDUNG

Angela von der Heyde
Tel: 030 / 838 514 58
Fax: 030 / 838 4 514 58
Mail: lf@weiterbildung.fu-berlin.de; angela.vonderheyde@fu-berlin.de

II. AKTUELLE LITERATUR FÜR DIE LESEFÖRDERUNG – ANALOG UND DIGITAL

Die sich wandelnde Gesellschaft und die sich stetig wandelnde Welt bildet sich auch im Kinder- und Jugendbuch ab. Beeindruckend und erstaunlich, was jedes Jahr an Neuerscheinungen über uns hereinbricht, allein im Kinderbuchsegment 8000 bis 9000 Titel.

Das Seminar stellt eine Auswahl der interessantesten und relevantesten Neuerscheinungen vom Frühjahr 2026 vor.

ZIELGRUPPEN

Lesepat*innen, Bibliotheksbeschäftigte, Erzieher*innen, Lehrer*innen, Referendar*innen, Studierende, Teilnehmer*innen Weiterbildung „Lese- und Literaturpädagogik“ (BVL)

INHALTE

Quer durch die Kinderbuchgenres (Pappbilderbuch, Bilderbuch, Vorlesebuch, Erstleser, Comics, Sachbücher, erzählendes Kinderbuch ab 8, 10 und Jugendbuch ab 12 und 14) werden ca. 50 Titel vorgestellt, die es wert sind, genannt und besprochen zu werden. Es werden kurze Inhaltsangaben gegeben, zeige Illustrationen und lese kleine Textstellen vor. Die Teilnehmer*innen sind aufgefordert, sich zu äußern, zu fragen oder ihre Meinung beizutragen.

Die Teilnehmer*innen erhalten eine Liste mit Titelinformationen und Coverbildern, die schon vor dem Seminar zur Verfügung gestellt wird.

METHODEN

Vortrag mit Präsentation und Visualisierungen

Anerkannt im Rahmen der Weiterbildung FB Kinder- und Jugendliteratur - M1 Thematische und ästhetische Buchauswahl (max. 4 UE); M3 Marktübersicht (max. 4 UE)

Die sich wandelnde Gesellschaft und die sich stetig wandelnde Welt bildet sich auch im Kinder- und Jugendbuch ab. Beeindruckend und erstaunlich, was jedes Jahr an Neuerscheinungen über uns hereinbricht, allein im Kinderbuchsegment 8000 bis 9000 Titel.

Das Seminar stellt eine Auswahl der interessantesten und relevantesten Neuerscheinungen vom Herbst 2026 vor.

ZIELGRUPPEN

Lesepat*innen, Bibliotheksbeschäftigte, Erzieher*innen, Lehrer*innen, Referendar*innen, Studierende, Teilnehmer*innen Weiterbildung „Lese- und Literaturpädagogik“ (BVL)

INHALTE

Quer durch die Kinderbuchgenres (Pappbilderbuch, Bilderbuch, Vorlesebuch, Erstleser, Comics, Sachbücher, erzählendes Kinderbuch ab 8, 10 und Jugendbuch ab 12 und 14) werden ca. 50 Titel vorgestellt, die es wert sind, genannt und besprochen zu werden. Es werden kurze Inhaltsangaben gegeben, zeigen Illustrationen und lesen kleine Textstellen vor. Die Teilnehmer*innen sind aufgefordert, sich zu äußern, zu fragen oder ihre Meinung beizutragen.

Die Teilnehmer*innen erhalten eine Liste mit Titelinformationen und Coverbildern, die schon vor dem Seminar zur Verfügung gestellt wird.

METHODEN

Vortrag mit Präsentation und Visualisierungen

Anerkannt im Rahmen der Weiterbildung FB Kinder- und Jugendliteratur - M1 Thematische und ästhetische Buchauswahl (max. 4 UE); M3 Marktübersicht (max. 4 UE)

PRÄSENZ-SEMINAR**Renata Sielemann**

Präsenz / 1 Termin, 18.05.2026, Montag, 16:30 - 19:30 Uhr (4 UE)**Kosten: 45,00 €****für Beschäftigte eines Kooperationspartners des Weiterbildungszentrums: 38,25 Euro****veranstaltung.weiterbildung.fu-berlin.de/26-P.LL02**

Die verschiedenen Aufgabenbereiche im Verlag sind von außen gar nicht so leicht zu durchblicken. Was genau macht das Lektorat? Wie wird ein Programm geplant? Welche Schritte umfasst die Herstellung? Wer macht eigentlich die Vorschau? Und was genau geschieht im Vertrieb, in der Presse und Lizenzgeschäft?

Es geht um ein Kennenlernen des Entstehungsprozesses von Büchern, um eine Vertiefung des Hintergrundwissens, wie in der Literaturvermittlung genutzte Stoffe zum Buch werden.

ZIELGRUPPEN

Lesepat*innen, Bibliotheksbeschäftigte, Erzieher*innen, Lehrer*innen, Referendar*innen, Studierende, Teilnehmer*innen Weiterbildung „Lese- und Literaturpädagogik“ (BVL)

ZIELE

Ziel ist es, ein Grundverständnis für Verlagsprozesse und -entscheidungen zu schaffen, welches dazu beiträgt, die Zusammenarbeit von Leseförderung und Verlagen zu optimieren.

INHALTE

Die Teilnehmer*innen lernen den Weg des Manuskripts vom Autor zum Verlag sowie die Reise im Verlag und in den Handel bzw. zu den Leser*innen kennen. Dazu zählen:

Akquise, Manuskripteinkauf, Programmplanung, Lektorat, Korrektorat, Herstellung, Vertrieb, Pressearbeit, Marketing, Social Media, Rechte- und Lizenzhandel, Veranstaltungen.

Außerdem erhalten die Teilnehmer*innen Einblicke in Entscheidungsprozesse und Vermarktungsstrategien.

METHODEN

- Vortrag und Präsentation mit Dialogcharakter und vielen Mustern und Praxisbeispielen
- Speed-Dating mit Verleger*in, Verlagmitarbeiter*innen aus den Bereichen Presse, Herstellung, Lizizenzen, Vertrieb und Marketing

Anerkannt im Rahmen der Weiterbildung „Lese- und Literaturpädagogik“ (BVL), FB Planung, Organisation, PR und Management - M2 Institutionen der KJL (4 UE)

PRÄSENZ-SEMINAR**Hanno Koloska, Anne Hirschfelder**

Präsenz / 1 Termin, 21.09.2026, Montag, 09:00 - 12:00 Uhr (4 UE)

Kosten: 45,00 €

für Beschäftigte eines Kooperationspartners des Weiterbildungszentrums: 38,25 Euro

veranstaltung.weiterbildung.fu-berlin.de/26-P.LL03

Kinder und Jugendliche wachsen ganz selbstverständlich in einem analog-digitalen Kontinuum auf – so spielt sich das Lesen ebenfalls in diesem Raum ab. Da in den Augen vieler jedoch digitales Lesen in Konkurrenz zur analogen Lektüre steht, schauen wir genauer auf die Prozesse, Unterschiede und Gemeinsamkeiten. Diesem Ansatz zu folgen lohnt sich.

ZIELGRUPPEN

Lesepat*innen, Bibliotheksbeschäftigte, Erzieher*innen, Lehrer*innen, Referendar*innen, Studierende, Teilnehmer*innen Weiterbildung „Lese- und Literaturpädagogik“ (BVL)

ZIELE

- Orientierung im Themenfeld des Digitales Lesens erhalten
- Verständnis wecken für kognitive Prozesse beim Lesen lernen
- Exemplarisch digitale Anwendungen für verschiedene Altersgruppen kennen
- Potenziale und Risiken erkennen

INHALTE

Was genau ist digitales Lesen?

Was sind die Grundlagen von digitalen Leseprozessen?

Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten gibt es während des Leseprozesses in/auf unterschiedlichen Medien?

Welche Vor- und Nachteile bringt das Lesen auf Geräten? Was sollten Erwachsene, die Kinder und Jugendliche begleiten, vermitteln?

In einem Exkurs schauen wir auf Zugänge zu Literatur im digitalen Raum und auf digitale Komponenten in der Lesesozialisation.

METHODEN

Webinar: Vortrag und Präsentation mit Raum zum Austausch und interaktiven Elementen

Anerkannt im Rahmen der Weiterbildung „Lese- und Literaturpädagogik“ (BVL), FB Kinder- und Jugendliteratur – M4 Aktuelle Medien (4 UE)

Kathrin Buchmann, Dr. Annette Wostrak

Präsenz / 1 Termin, 10.02.2026, Dienstag, 09:30 - 13:30 Uhr (5 UE)

Kosten: 55,00 €

für Beschäftigte eines Kooperationspartners des Weiterbildungszentrums: 46,75 Euro
veranstaltung.weiterbildung.fu-berlin.de/26-P.LL04

Die in Berlin lebende Künstlerin Sonja Danowski öffnet mit ihren Arbeiten, in beziehungsvollem Zusammenwirken von Texten und Bildern, den Blick auf und in außergewöhnliche Räume. Ihre ästhetisch herausragende Bilderbuchkunst genießt international hohes Ansehen. Im Rahmen der LesArt-Ausstellung mit Originalen der Künstlerin nähern sich die Teilnehmer*innen/ Teilnehmenden an der Seite von Kathrin Buchmann und Annette Wostrak ausgewählten Bilderbüchern Sonja Danowskis, in denen menschliche Beziehungen, Ängste, Sorgen, Respekt und Verständnis eine wichtige Rolle spielen.

ZIELGRUPPEN

Lesepat*innen, Bibliotheksbeschäftigte, Erzieher*innen, Lehrer*innen, Referendar*innen, Studierende, Teilnehmer*innen Weiterbildung „Lese- und Literaturpädagogik“ (BVL)

ZIELE

Bilderbuchkunst vermitteln

- Beurteilung der Qualität von Bilderbüchern hinsichtlich der Qualität der Illustrationen, der Texte sowie der Text-Bild-Beziehungen
- Kennenlernen und Auseinandersetzung mit den Arbeiten der Künstlerin Sonja Danowski
- Ergründung der Relevanz der Bilderbuchkunst Sonja Danowskis für die Vermittlung in Kita und Grundschule

INHALTE

Gemeinsam mit Kathrin Buchmann und Annette Wostrak steigen die Teilnehmenden in die poetischen Bilderbuchwelten Sonja Danowskis ein und finden dabei vielfältige Anknüpfungspunkte für die praktische Arbeit. Methoden wie Bildbetrachtung und -beschreibung, das Erfinden von Geschichten, der Einsatz von Lyrik oder die künstlerische Annäherung durch Zeichnen werden vorgestellt und erprobt.

METHODEN

Interaktives Seminar, in dem verschiedene Methoden erprobt und diskutiert werden.

Anerkannt im Rahmen der Weiterbildung „Lese- und Literaturpädagogik“ (BVL), FB Kinder- und Jugendliteratur - M1 Thematische und ästhetische Buchauswahl (max. 5 UE); M2 Künstlerische Ausdrucksformen und kreative Vermittlungsmethoden (max. 5 UE)

Klagen hilft nicht! Tatsache ist, dass Grundschüler*innen immer schlechter lesen können. Die Folgen von Homeschooling und Unterrichtsausfall während der Coronapandemie haben die Situation noch verschärft. Die Auswirkungen sind gravierend. Wie kann bei leseschwachen Kindern die Motivation, die Freude und die Lust am Lesen geweckt werden?

ZIELGRUPPEN

Lesepat*innen, Bibliotheksbeschäftigte, Erzieher*innen, Lehrer*innen, Referendar*innen, Studierende, Teilnehmer*innen Weiterbildung „Lese- und Literaturpädagogik“ (BVL)

INHALTE UND METHODEN

Wir stellen besondere Titel vor: Klassiker, die sich schon lange bewährt haben, wenn es darum geht, Kinder für Bücher zu entflammen, Comics, neue Reihen für leseschwache Kinder, Sachbücher mit tollem Bildmaterial, Bilderbücher, die neugierig machen und überraschen - lustige, spannende, interessante und dabei leicht lesbare und gut gemachte Bücher - und die gibt es! Es geht darum, sich selbst zu begeistern und die Begeisterung weiterzugeben, für lebenslanges Lesen und ein Leben ohne Langeweile.

- Verschiedene, von Verlagen speziell konzipierte „leicht lesbare“ Bücher werden vorgestellt
- Was kennzeichnet diese leicht lesbaren Bücher? Kriterien und Unterschiede werden dargestellt.
- Welche Bücher sind besonders für „Lesemuffel“ attraktiv? Besondere Titel werden vorgestellt, die die Lesemotivation steigern – Klassiker, Sachbücher, Bilderbücher, Zeitschriften und auch Comics und Graphic Novels werden besonders in den Blick genommen

Anerkannt im Rahmen der Weiterbildung „Lese- und Literaturpädagogik“ (BVL), FB Kinder- und Jugendliteratur - M1 Thematische und ästhetische Buchauswahl (max. 4 UE); FB Literacy und Lese didaktik - M3 Lesesozialisation (max. 4 UE)

III. DURCH VORLESEN BEGEISTERN UND GEMEINSAME SPRACHE ENTDECKEN – LESE- UND SPRACHFÖRDERUNG IN KITA UND KLASSE 1-2

ONLINE-SEMINAR**Tina Kemnitz**

Online/ 01.02.2026-31.12.2026

Kosten: 45,00 €

für Beschäftigte eines Kooperationspartners des Weiterbildungszentrums: 38,25 Euro

veranstaltung.weiterbildung.fu-berlin.de/26-O.LK01

Wer lesen kann, der kann auch vorlesen - warum aber vergisst man bei den einen Raum und Zeit und bei den anderen bleibt man eher aus Höflichkeit bis zum Schluss?

ZIELGRUPPEN

Lesepaten*innen, Bibliotheksbeschäftigte, Erzieher*innen, Lehrer*innen, Referendar*innen, Studierende, Teilnehmer*innen Weiterbildung „Lese- und Literaturpädagogik“ (BVL)

Tina Kemnitz ist renommierte Literaturvermittlerin und Diplom-Sprechwissenschaftlerin und hat rund ums Thema Vorlesen einen Videokurs produziert, in dem Sie die Techniken lernen, die Profi-Sprecher*- und -Vorleser*innen einsetzen, um ihr Publikum zu begeistern.

Sie erhalten über die Teilnahme an diesem WBZ-FU-Seminar den Zugang zu dem dreistündigen E-Learning-Kurs und können sich diesen zeit- und ortsunabhängig anschauen.

INHALTE

In diesem Videokurs lernen Sie

- wie man beim Vorlesen richtig atmet
- wie Sie durch Pausen und Tempowechsel Spannung erzeugen
- verschiedene Möglichkeiten, einen Text sprecherisch umzusetzen
- ihre Zuhörer*innen zu begeistern
- wie Sie mit Schüler*innen ein Vorlesetraining durchführen

Mehr Informationen:

<https://www.tollefortbildung.de/fortbildungen#fortbildung-spannend-vorlesen>

HINWEIS

Für angemeldete Teilnehmer*innen findet am 19.03.2026 um 17.00 Uhr eine ca. 15-minütige Online-Einführung zum Kurs statt. Der Link wird zugeschickt.

Anerkannt im Rahmen der Weiterbildung „Lese- und Literaturpädagogik“ (BVL), FB Erzählen, Vorlesen und Schreiben - M1 Stimm- und Präsentationstraining (3 UE) ODER M2 Vorlesetechniken (3 UE)

ACHTSAMES VORLESEN -**26-P.LK02a****WIE SIE LEBENDIGE GELASSENHEIT GEWINNEN****Sandra Miriam Schneider**

Präsenz / 1 Termin, 11.05.2026, Montag, 14:00 - 18:30 Uhr (6 UE)

Kosten: 65,00 €

für Beschäftigte eines Kooperationspartners des Weiterbildungszentrums: 55,25 Euro

veranstaltung.weiterbildung.fu-berlin.de/26-P.LK02a

ACHTSAMES VORLESEN -**26-P.LK02b****WIE SIE LEBENDIGE GELASSENHEIT GEWINNEN****Sandra Miriam Schneider**

Präsenz / 1 Termin, 14.10.2026, Mittwoch, 14:00 - 18:30 Uhr (6 UE)

Kosten: 65,00 €

für Beschäftigte eines Kooperationspartners des Weiterbildungszentrums: 55,25 Euro

veranstaltung.weiterbildung.fu-berlin.de/26-P.LK02b

Achtsamkeit wird nach wie vor sehr unterschiedlich interpretiert. Was bedeutet diese Grundhaltung genau und warum ist sie gerade für Vorleser*innen so wertvoll? Sie erfahren, wie die verschiedenen Facetten der Achtsamkeit die Qualität Ihres Vorlesens überraschend bereichern werden und wie Achtsamkeit Sie darin unterstützt, noch souveräner mit herausfordernden Situationen umzugehen. Auf diese Weise wird Ihre Vorlesepraxis insgesamt noch lebendiger und gleichzeitig entspannter. Dieses Seminar bietet Raum für inspirierenden Austausch und ange regtes Diskutieren, damit Sie sich in Ihrer unverwechselbaren Vorlesepersönlichkeit noch bes ser kennenlernen können.

Es ist sowohl für erfahrene Vorleser*innen konzipiert als auch für Interessierte, die erst in der Zukunft damit beginnen wollen.

ZIELGRUPPEN

Lesepaten*innen, Bibliotheksbeschäftigte, Erzieher*innen, Lehrer*innen, Referendar*innen, Studierende, Teilnehmer*innen Weiterbildung „Lese- und Literaturpädagogik“ (BVL)

ZIELE

- Differenziertes Verständnis für die Bedeutung von Achtsamkeit in konkreten Vorlesesituatio nen sowie im Literacy Kontext insgesamt
- Reflexion der eigenen Vorlesepraxis bzw. der eigenen Wünsche für zukünftiges Vorlesen auf verschiedenen Ebenen
- Erkennen und Reflektieren der eigenen Persönlichkeit im Vorlesekontext
- Souveränität und Resilienz im Umgang mit herausfordernden Situationen

INHALTE

- Kennenlernen der fünf zentralen Dimensionen der Achtsamkeit und ihre wohltuenden Wirkungen im Vorlesekontext
- Wahrnehmen eines achtsamen inneren Dialogs mit sich selbst, um die verschiedenen Vorlesesituationen und diesbezügliche Wünsche zu reflektieren
- Präsentation von Büchern zum Thema - sowohl für Erwachsene als auch für Kinder
- Zusammenstellen einer eigenen „Achtsamkeits-Toolbox“ und einer persönlichen Checkliste für den individuellen aktuellen oder zukünftigen Einsatz in Schule, Bibliothek, Kita etc.

METHODEN

Dieses interaktive Seminar bietet Raum für Selbstreflexion und zum Erfahrungsaustausch in Kleingruppen und im Plenum. Eingebettet sind inspirierende Theorie-Inputs und achtsame Mi- niexperimente, um deren Wirkung zu spüren.

Anerkannt im Rahmen der Weiterbildung „Lese- und Literaturpädagogik“ (BVL), FB Erzählen, Vorlesen und Schreiben - M1 Stimm- und Präsentationstraining (max. 6 UE); M2 Vorlesetechniken (max. 6 UE)

Marietta Rohrer-Ipekkyaya

Präsenz / 1 Termin, 10.10.2026, Samstag, 09:30 - 16:00 Uhr (8 UE)

Kosten: 80,00 €

für Beschäftigte eines Kooperationspartners des Weiterbildungszentrums: 68,00 Euro
veranstaltung.weiterbildung.fu-berlin.de/26-P.LK03

Wie können Kinder angeregt werden, sich mündlich mitzuteilen? Wie schaffen sie es, dem roten Faden einer Geschichte zu folgen? Machen wir es ihnen vor... nehmen wir die Kinder mit in die Welt der Märchen. Inspirieren wir sie mit selbstgedrucktem Bildmaterial, das die Erzählung begleitet und die Kinder zum Betrachten, zum Fragen, zum Mitdenken anregt: Eine Märchenerzählung als Unterhaltung.

ZIELGRUPPEN

Lesepaten*innen, Bibliotheksbeschäftigte, Erzieher*innen, Lehrer*innen, Referendar*innen, Studierende, Teilnehmer*innen Weiterbildung „Lese- und Literaturpädagogik“ (BVL)

ZIELE

Erstellen individuellen Visualisierungsmaterials für zielgruppenvariable Märchenerzählung

INHALTE

In der Kleingruppenarbeit beginnt der persönliche Prozess: die dramaturgische Struktur des gewählten Märchens wird erarbeitet; dann folgt das individuelle bildnerische Gestalten der wesentlichen Momente des Märchens mittels der Drucktechnik Styrodur; nun stützen die Bildelemente die Erzählung. Hinführend zum Erzählen werden Vorstellungskraft, Sprachschatz und Sprechen spielerisch erprobt.

METHODEN

Interaktives Seminar, in dem künstlerisch mit Styrodur Drucktechnik gearbeitet wird und verschiedene Erzähltechniken erprobt werden.

HINWEIS

Bequeme Kleidung und Schutzkleidung für den Druck, sowie Stift und Papier sind mitzubringen.

Anerkannt im Rahmen der Weiterbildung „Lese- und Literaturpädagogik“ (BVL), FB Erzählen, Vorlesen, Schreiben – M3 Erzählen (4 UE); FB Kinder- und Jugendliteratur – M2 Künstlerische Ausdrucksformen und kreative Vermittlungsmethoden (3 UE)

Reime reimen, Rätsel lösen, Gedichte lesen und sich über Zungenbrecher amüsieren. Gedichte, Verse und Reime eignen sich hervorragend zur Sprach- und Leseförderung. Sie vermitteln Melodie und Rhythmus einer Sprache, laden zum Nachdenken und Sprechen über sich selbst und die Welt ein. In ihrer Dichte sind sie ideal auch für Kinder, die das Lesen und Hören längerer Texte scheuen oder eine andere Familiensprache als Deutsch sprechen.

ZIELGRUPPEN

Lesepat*innen, Bibliotheksbeschäftigte, Erzieher*innen, Lehrer*innen, Referendar*innen, Studierende, Teilnehmer*innen Weiterbildung „Lese- und Literaturpädagogik“ (BVL)

ZIELE

Dieses Seminar ermutigt dazu, Gedichte, Vers und Reim in die Leseförderung mit Kindern einzubeziehen. Teilnehmende erhalten das Rüstzeug zur kreativen Umsetzung von Ideen.

INHALTE

Lernen und erleben Sie, wie Kinder und Jugendliche, aber auch Sie selbst mit lyrischen Texten in einen Dialog treten können. Wie verstehe ICH das Gedicht, was will es MIR erzählen? Was hat es mit MEINEM Leben zu tun?

Theoretische Inputs beschäftigen sich z.B. mit der Frage, was denn Lyrik für Kinder eigentlich ist. Praktische Anregungen geben sogleich Umsetzungsmöglichkeiten für die Weiterarbeit mit einem Gedicht an die Hand. Auch das kreative, zwanglose Vorlesen und Rezitieren von Lyrik ist Bestandteil dieses Seminars. Es geht um das Jonglieren mit Sprache und das Spiel mit der eigenen Stimme. Praktischerweise erhalten Teilnehmende eine Auswahl an geeigneter Lyrik für verschiedene Altersgruppen sowie entsprechende Methoden zur Anwendung.

METHODEN

Dieses interaktive Seminar versteht sich als ein Mix von Theorie, praktischen Tipps, reger Austauschmöglichkeit und gleich mal selbst ausprobieren. Es gibt Einblicke in die vielfältige Landschaft von Lyrik für Kinder, konkrete Gedichte und Verse werden vorgestellt, Teilnehmende können mit Ihnen in Online-Gruppen und individuell in einen Dialog treten und sich inspirieren lassen. Wie bei einem guten Buffet ist der Tisch reichlich gedeckt und jede*r kann etwas mit- und einbringen - Wissen, Erfahrungen und Ideen. Schließlich kann sich jede*r bedienen, ausprobieren und mitnehmen, was schmeckt und wohl bekommt.

Anerkannt im Rahmen der Weiterbildung „Lese- und Literaturpädagogik“ (BVL), FB Literacy und Lesedidaktik - M4 Methoden der Leseförderung (4 UE) ODER FB Kinder- und Jugendliteratur - M2 Künstlerische Ausdrucksformen und kreative Vermittlungsmethoden (4 UE)

IV. KULTURELLE VIELFALT – ANDERE KULTUREN KENNEN- UND VERSTEHEN LERNEN

INTERKULTURELLE LITERATUR- UND MEDIENVERMITTLUNG**Laura Cadio****Online / 1 Termin, 15.04.2026, Mittwoch, 15:00 - 18:00 Uhr (4 UE)****Kosten: 45,00 €****für Beschäftigte eines Kooperationspartners des Weiterbildungszentrums: 38,25 Euro****veranstaltung.weiterbildung.fu-berlin.de/26-O.LB01**

Interkulturelle Literatur- und Medienvermittlung setzt sich zur Aufgabe, die Vielfalt von Menschen und ihren Lebensweisen in die Vermittlungsarbeit einzubeziehen und so die Anerkennung und den Respekt gegenüber anderen kulturellen Orientierungen zu fördern. Erfahrungen aus unterschiedlichen kulturellen und sozialen Kontexten fließen in die Arbeit mit ein und es werden Räume für Austausch und Reflexion geschaffen.

Die Auseinandersetzung mit verschiedenen Kulturen in Literatur und Medien regt dazu an, die eigenen kulturellen Denk- und Handlungsmuster zu erkennen und kritisch zu hinterfragen, insbesondere im Hinblick auf mögliche Ausschlussmechanismen im eigenen Sprechen, Schreiben und Handeln.

In diesem praktischen Seminar wird aufgezeigt, wie die Arbeit mit jungen Menschen zu Literatur und Medien durch einen interkulturellen und Vielfalt wertschätzenden Ansatz positiv unterstützt und gestärkt werden kann.

ZIELGRUPPEN

Lesepat*innen, Bibliotheksbeschäftigte, Erzieher*innen, Lehrer*innen, Referendar*innen, Studierende, Teilnehmer*innen Weiterbildung „Lese- und Literaturpädagogik“ (BVL)

ZIELE

- Interkulturelle Kompetenzen stärken
- Lernen, wie Erfahrungen aus unterschiedlichen kulturellen und sozialen Kontexten in die Arbeit miteinfließen können
- Reflektieren und hinterfragen der eigenen Vermittlungsarbeit
- Literatur und Medien zum Thema kennenlernen
- Methoden, Spielen und Übungen für die eigene Arbeit ausprobieren

INHALTE

- Überblick über interkulturelle Vermittlungsstrategien und Kompetenzen
- Ausprobieren von Methoden, Spielen und Übungen für die eigene Arbeit
- Literatur und Medientipps

METHODEN

In diesem praxisorientierten Workshop möchte ich Sie einladen, im spielerischen Ausprobieren Methoden für die eigene Arbeit kennenzulernen. Ebenso werden Literatur- und Medienempfehlungen gegeben und es besteht Raum und Zeit für den Austausch untereinander.

Anerkannt im Rahmen der Weiterbildung „Lese- und Literaturpädagogik“ (BVL), FB Kinder- und Jugendliteratur - M1 Thematische und ästhetische Buchauswahl aktueller Kinder- und Jugendliteratur (2 UE); M2 - Künstlerische Ausdrucksformen und kreative Vermittlungsmethoden (2 UE)

In Zeiten, in denen gesellschaftliche Spannungen, Diskriminierung und Rassismus wieder sichtbarer werden, gewinnt die Frage nach Vielfalt im Kinderbuchregal eine besondere Bedeutung. Bücher prägen Weltbilder – besonders bei jungen Leser:innen. Doch der deutsche Kinderbuchmarkt mit jährlich rund 8000 Neuerscheinungen ist oft noch voller Klischees, mangelnder Diversität und diskriminierender Darstellungen. Im Online-Seminar zeigen wir viele Kinderbücher und wie diese in der Praxis eingesetzt werden können.

Außerdem geben wir fundiertes Wissen über Lesesozialisation und Vielfaltskriterien wie Ableismus, Rassismus, Klassismus etc. weiter, um Kinderbücher besser beurteilen zu können. So gestalten wir ein Kinderbuchregal, das die Vielfalt unserer Welt widerspiegelt – für eine Zukunft voller Respekt und Offenheit.

ZIELGRUPPEN

Lesepaten*innen, Bibliotheksbeschäftigte, päd. Fachkräfte in Kindertagesstätten, Lehrer*innen, Referendar*innen, Sozialarbeiter*innen, Studierende, Literaturvermittler*innen, Mitarbeitende in Verlagen, Teilnehmer*innen Weiterbildung „Lese- und Literaturpädagogik“ (BVL)

ZIELE

- kritische Auseinandersetzung mit dem Thema Vielfalt in der Kinderliteratur
- Diskriminierungsformen erkennen und einordnen
- Literatur und Medien zum Thema kennenlernen
- Reflektieren und hinterfragen der eigenen Vermittlungspraxis in Bezug auf Lesesozialisation
- Impulse für die praktische Vermittlung diversitätssensibler Kinderliteratur

INHALTE

- Lesesozialisation einschätzen
- Vielfaltskriterien erkennen und anwenden
- Buchvorstellungen vielfältiger Kinderbücher (0-10 Jahre)
- Praxisideen für die konkrete Arbeit mit Kindern

METHODEN

- Input, Austauschrunden, Arbeit in Kleingruppen
- Praktische Ideen unterschiedlicher Methodik für die pädagogische Arbeit mit Kindern
- Literatur- und Medienempfehlungen und Links

Anerkannt im Rahmen der Weiterbildung „Lese- und Literaturpädagogik“ (BVL), Thematische und ästhetische Buchauswahl (4 UE), Lesesozialisation (2 UE)

In einer Zeit, in der Fragen nach Gleichberechtigung, Geschlechtervielfalt und sexueller Selbstbestimmung wieder verstärkt diskutiert werden, rückt auch die Darstellung von Mädchen, Jungen und vielfältigen Identitäten in Kinderbüchern immer mehr in den Fokus. Geschichten prägen Sichtweisen – sie zeigen, was möglich ist, wer wichtig ist und wie die Welt „sein sollte“.

Im Online-Seminar vermitteln wir Grundlagen zur Diskriminierungsform Sexismus und reflektieren, welche Körperbilder und Botschaften Kinderliteratur vermittelt – und wie wir sie bewusst auswählen können.

Dabei stehen Kinderbücher von 1-10 Jahren im Fokus, die tradierte Geschlechterrollen hinterfragen, ein gesundes Körperbewusstsein und sexuelle Aufklärung fördern und damit vielfältige Lebensrealitäten sichtbar machen. Wir zeigen, wie solche Bücher in der pädagogischen Praxis eingesetzt werden können – um Kinder in ihrer Identitätsentwicklung zu stärken, Gespräche anzuregen und Denkanstöße zu geben.

ZIELGRUPPEN

Lesepaten*innen, Bibliotheksbeschäftigte, päd. Fachkräfte in Kindertagesstätten, Lehrer*innen, Referendar*innen, Sozialarbeiter*innen, Studierende, Literaturvermittler*innen, Mitarbeitende in Verlagen, Teilnehmer*innen Weiterbildung „Lese- und Literaturpädagogik“ (BVL)

ZIELE

- kritische Auseinandersetzung mit dem Thema Sexismus in der Kinderliteratur
- Fachliche Grundlagen zum Thema kennenlernen und erweitern
- Konkrete Buchempfehlungen für die Bereiche Geschlechterrollen, Feminismus, Aufklärung, Körper und Gender
- Reflektieren und hinterfragen der eigenen Vermittlungspraxis
- Impulse für die praktischen Vermittlung diversitätssensibler Kinderliteratur

INHALTE

- Sexismus verstehen und einschätzen
- Reflexion und Wissen über Geschlechterrollen, Feminismus, Aufklärung, Körper und Gender (LGBTQIA+)
- Buchvorstellungen vielfältiger Kinderbücher (1-10 Jahre)
- Praxisideen für die konkrete Arbeit mit Kindern

METHODEN

- Input, Austauschrunden, Arbeit in Kleingruppen
- Praktische Ideen unterschiedlicher Methodik für die pädagogische Arbeit mit Kindern
- Literatur- und Medienempfehlungen und Links

Anerkannt im Rahmen der Weiterbildung „Lese- und Literaturpädagogik“ (BVL), Grundlagen des pädagogischen Handelns (4 UE) oder 5.3 Lesesozialisation (4 UE), Thematische Buchauswahl (2 UE)

V. DIE LESEMOTIVATION STEIGERN UND SPRACHKOMPETENZ FÖRDERN

PRÄSENZ-WORKSHOP**Ilke S. Prick**

Präsenz /1 Termin, 23.09.2026, Mittwoch, 16:00 - 19:00 Uhr (4 UE)

Kosten: 45,00 €

für Beschäftigte eines Kooperationspartners des Weiterbildungszentrums: 38,25 Euro

veranstaltung.weiterbildung.fu-berlin.de/26-P.LM01

In Zeiten, in denen bei Kindern und Jugendlichen das Sprach-, Text- und Leseverständnis immer mehr abnimmt und sich ihre Fähigkeit, eigene Texte zu verfassen, auf die Länge einer WhatsApp-Nachricht zu beschränken scheint, ist die spielerische Heranführung an das Schreiben eigener Texte und Geschichten nötiger denn je.

Darüber hinaus ist es für Menschen, denen z.B. Worte für ihre Gefühle fehlen, schwierig, diese Gefühle differenziert wahrzunehmen und adäquat ausdrücken zu können. Schreiben ist somit nicht nur eine Arbeit am Sprach- und Leseverständnis, sondern auch eine Möglichkeit, eine individuelle Entwicklung zu fördern und ein Miteinander zu gestalten.

Kreatives Schreiben ermöglicht, wenn es freiwillig und ohne Bewertung stattfindet, eine Förderung der sprachlichen Kompetenz und steigert dadurch auch den persönlichen Selbstausdruck und das Selbstwertgefühl.

ZIELGRUPPEN

Lesepaten*innen, Bibliotheksbeschäftigte, Lehrer*innen, Referendar*innen, Studierende, Teilnehmer*innen Weiterbildung „Lese- und Literaturpädagogik“ (BVL)

ZIELE

Den Teilnehmenden wird vermittelt, mit welchen Anregungen, Spielen und Tools Kinder, insbesondere schreibscheue, zum Schreiben und Geschichtenerfinden motiviert werden, und wie sie im Schreibprozess unterstützt und begleitet werden können.

INHALTE

Das Seminar bietet einen Einblick in die unterschiedlichen Ansätze und Methoden des Kreativen Schreibens. Neben der Darstellung unterschiedlicher Schreibsituationen und -Settings werden auch die Hürden bei Schreib- und Gruppenprozessen sowie der Umgang mit den entstandenen Texten thematisiert.

METHODEN

Nach einer theoretischen Heranführung an das Thema, können die Teilnehmenden des Seminars anhand von Beispielen und praktischen Übungen den Umgang mit Kreativem Schreiben selbst erfahren und ausprobieren.

Anerkannt im Rahmen der Weiterbildung „Lese- und Literaturpädagogik“ (BVL), FB Erzählen, Vorlesen und Schreiben - M4 Kreatives Schreiben (4 UE)

Das praxisorientierte Seminar richtet sich an Interessierte, die in ihrer Arbeit auf das Phänomen von Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten (LRS) bei Kindern gestoßen sind und mehr über den Umgang damit erfahren wollen.

ZIELGRUPPEN

Lesepat*innen, Bibliotheksbeschäftigte, Erzieher*innen, Lehrer*innen, Referendar*innen, Studierende, Teilnehmer*innen Weiterbildung „Lese- und Literaturpädagogik“ (BVL)

ZIELE

- fachlicher Input zum Thema
- Teilnehmende im Umgang mit LRS stärken
- Raum für Austausch und Fragen

INHALTE

Wie lernen Kinder lesen? Was muss ein Kind ab wann lesen können?

Die altersgemäße Lesefertigkeit eines Kindes einschätzen und beurteilen zu können, gestaltet sich für Laien oft schwierig in der praktischen Arbeit. Noch schwieriger ist zu unterscheiden, ob ein Kind in seiner Lesefertigkeit nur allgemeine Unterstützung braucht, oder ob sich hinter einer vordergründigen Leseschwäche eine Lese-Rechtschreib-Schwäche (Legasthenie/LRS) verbirgt.

- Wie erkennt man eine LRS?
- Welche unterstützende Förderung ist für Lesepat*innen möglich?
- Welche Bücher, Spiele oder sonstigen Medien können eingesetzt werden?

Das Seminar geht diesen Fragen nach.

METHODEN

Interaktives Seminar, in dem ausgewählte Literatur vorgestellt wird und verschiedene Methoden praktisch erprobt werden können.

Anerkannt im Rahmen der Weiterbildung „Lese- und Literaturpädagogik“ (BVL), FB Literacy und Lesedidaktik - M2 Meilensteine der Sprachentwicklung und des Schriftspracherwerbs (max. 8 UE); M4 Methoden der Leseförderung (max. 4 UE)

Wenn Kinder einen Text selbst gelesen haben, sind sie zurecht stolz darauf. Doch haben sie auch seinen Sinn verstanden? Nicht unbedingt. Textverstehen ist eine grundlegende Fähigkeit, die immer weniger Kinder beherrschen und die doch so wichtig für eine positive Schullaufbahn und überhaupt für's Leben ist.

ZIELGRUPPEN

Lesepat*innen, Bibliotheksbeschäftigte, Erzieher*innen, Lehrer*innen, Referendar*innen, Studierende, Teilnehmer*innen Weiterbildung „Lese- und Literaturpädagogik“ (BVL)

ZIELE

In diesem Seminar erhalten Teilnehmende wirkungsvolle Methoden und Instrumente an die Hand, um junge Menschen beim besseren Verstehen von Texten unterstützen zu können. Wo bei der Begriff „Text“ hier weiter gefasst wird – auch z.B. Videos, Gedichte, Comics und Bilder gehören dazu.

INHALTE

Wie kann Wichtiges von Unwichtigem in einem Text getrennt werden? Wie erkenne ich Wichtiges überhaupt? Wie ziehe ich mir die relevanten Informationen raus? Lernen Sie unterschiedliche Strategien wie z.B. die Aktivierung des Vorwissens zu einem Thema oder das Anstellen von Vermutungen, als Handwerkszeug kennen und Sie wissen, wie Sie das sinnhafte Verstehen eines Textes bei Lernenden unterstützen können. Zum Beispiel kann die Einteilung des Leseprozesses in Phasen - nämlich vor, während und nach dem Lesen - sehr hilfreich sein. Und es müssen nicht immer geschriebene Texte sein - wir können auch Videos, Comics oder Bilder lesen und verstehen lernen.

METHODEN

Dieses interaktive Seminar versteht sich als ein Mix von Theorie, praktischen Tipps, reger Austauschmöglichkeit und gleich mal selbst ausprobieren. Lesestrategien werden anhand konkreter Beispiele vorgesellt, unterschiedliche Textsorten durch Teilen lebendig gemacht und Teilnehmende können sich in kleinen Online-Gruppen und auch individuell ausprobieren. Wie bei einem guten Buffet ist der Tisch reichlich gedeckt und jede*r kann etwas mit und einbringen - Wissen, Erfahrungen und Ideen. Schließlich kann sich jede*r bedienen, ausprobieren und mitnehmen, was schmeckt und wohl bekommt.

Anerkannt im Rahmen der Weiterbildung „Lese- und Literaturpädagogik“ (BVL), FB Literacy und Lesedidaktik – M1 Reflexion der eigenen Lesefähigkeit (max. 4 UE); M4 Methoden der Leseförderung (max. 4 UE)

**DIE LEBENDIGE BUCHVORSTELLUNG FÜR KINDER UND JUGENDLICHE
IN KITA, GRUND- UND OBERSCHULE**

26-O.LM05

ONLINE-SEMINAR

Christine Stratens, Petra Lölsberg

Online / 1 Termin, 08.06.2026, Montag, 09:00 - 12:45 Uhr (5 UE)

Kosten: 55,00 €

für Beschäftigte eines Kooperationspartners des Weiterbildungszentrums: 46,75 Euro

veranstaltung.weiterbildung.fu-berlin.de/26-O.LM05

Bei dieser Buchvorstellung liegt der Fokus auf der Interaktion mit den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen. Die Präsentation soll Lust auf die Geschichte machen und positive Erlebnisse mit dem Medium Buch schaffen. Sie ist niedrigschwellig, unterhaltsam, mit einfachen Mitteln umsetzbar und eignet sich auch für nichtleseaffine Kinder in der Grundschule oder Jugendliche bis ca. 14 Jahre.

ZIELGRUPPEN

Lesepaten*innen, Bibliotheksbeschäftigte, Erzieher*innen, Lehrer*innen, Referendar*innen, Studierende, Teilnehmer*innen Weiterbildung „Lese- und Literaturpädagogik“ (BVL)

ZIELE

Die Teilnehmer*innen (TN) können eine Buchpräsentation zu wichtigen Themen im Kinder- oder Jugendbuch in drei Schritten gestalten. Die Teilnehmer*innen können das Konzept auch auf weitere Bücher anwenden und können geeignete Bücher für eine Buchvorstellung auswählen. Die TN können eigene Ideen zur Umsetzung entwickeln.

INHALTE

Der Schwerpunkt des Seminars liegt beim Kinderbuch für Kinder von 5-12, wir beschäftigen uns aber auch mit dem Bilderbuch für Kita-Kinder und dem Jugendbuch. Dazu schauen wir uns auszugweise ein praktisches Beispiel einer Buchvorstellung (aus Perspektive der Kinder) an. Wir blicken auf die Struktur und gehen sie Schritt für Schritt durch. Wir lernen dieses „Rezept“ auf andere Bücher anzuwenden. Wir geben aktuelle Buchtipps und sprechen über interessante Themen in Kinder- und Jugendbüchern sowie über passende Bücher für Buchvorstellungen (Vorlese-Aktionen) von Erwachsenen für Kinder. Wir überlegen, welche Bücher sich für Buchpräsentationen von Kindern und Jugendlichen im Rahmen des Unterrichts eignen. Bei den Jugendbüchern liegt der Fokus auf leicht lesbaren Titeln.

METHODEN

Interaktives Seminar, in dem praktische Methoden vorgestellt und auch ausprobiert werden: U.a. Einsatz von Bildkarten zur Aktivierung. Einsatz von Requisiten und Fragen zur Interaktion bei der Buchpräsentation.

Anerkannt im Rahmen der Weiterbildung „Lese- und Literaturpädagogik“ (BVL), FB Kinder- und Jugendliteratur - M2 Künstlerische Ausdrucksformen und kreative Vermittlungsmethoden (5 UE)

Die Möglichkeiten der Lese- und Sprachförderung sind vielfältig und die Nutzung digitaler Möglichkeiten erweitert dieses Spektrum. Der Einsatz von digitalen Geräten wie Tablets/iPads, bietet den Vorteil, dass deren Nutzung gerade von Kindern und Jugendlichen als sehr interessant und daher auch als besonders motivierend empfunden wird.

ZIELGRUPPEN

Lesepaten*innen, Bibliotheksbeschäftigte, Erzieher*innen, Lehrer*innen, Referendar*innen, Studierende, Teilnehmer*innen Weiterbildung „Lese- und Literaturpädagogik“ (BVL)

ZIELE

Kennenlernen der APP „Stop Motion Studio“ und Umsetzung für die Leseförderung

INHALTE

Mit der App „Stop Motion Studio“ lassen sich unterschiedliche Trickfilmarten auf einfache Weise realisieren – sie bietet eine kreative Möglichkeit des Umgangs mit dem Thema Lesen, Schreiben und Geschichten erzählen.

METHODEN

Im Workshop wollen wir eingangs über die Möglichkeiten des Einsatzes von „Stop Motion“ sprechen. Direkt anschließend werden wir die App auf dem iPad kennenlernen und sie gleich in der Praxis erproben.

Anerkannt im Rahmen der Weiterbildung „Lese- und Literaturpädagogik“ (BVL), FB Literacy und Lesedidaktik - M4 Methoden der Leseförderung (5 UE) ODER Kinder- und Jugendliteratur - M4 Aktuelle Medien (5 UE)

Seit jeher fasziniert Menschen die Vorstellung, fliegen zu können. Mythen, Märchen, Bildende Kunst und Wissenschaft legen davon beredtes Zeugnis ab. Kathrin Buchmann und Annette Wostrak laden zu einer literarischen Entdeckungsreise durch Bilder, Gedichte und Geschichten rund um das Thema Fliegen ein.

ZIELGRUPPEN

Lesepat*innen, Bibliotheksbeschäftigte, Lehrer*innen, Referendar*innen, Studierende, Teilnehmer*innen Weiterbildung „Lese- und Literaturpädagogik“ (BVL)

ZIELE

- Auseinandersetzung mit einem Thema auf vielfältige Weise
- Vermittlung von Bilder-, Kinder- und Sachbüchern zu einem Thema, das sich für den fächerübergreifenden Unterricht in der Grundschule anbietet
- Neugierigmachen auf das Thema und die Bücher
- Anregungen zur Vermittlung geben
- Erproben und Reflektieren der Methoden

INHALTE

Das Seminar folgt einer Dramaturgie, bei der die TN, inspiriert von einem Kindersachbuch, auf eine (Flug)Reise gehen. Mittels verschiedener spielerischer, analytischer, kreativer Impulse nähern sie sich weiteren Bilder-, Kinder- und Sachbüchern zum Thema „Fliegen“.

METHODEN

Inszenierung, Assoziationen, Bildbetrachtung, Bildbeschreibung, Freies Erzählen, Pantomime, Perspektivwechsel, Flugexperimente, Basteln eines Flugobjekts inkl. Erproben der Flugfähigkeit, Lesen, Vorlesen; Arbeit in der gesamten Gruppe bzw. in zwei Teilgruppen

Anerkannt im Rahmen der Weiterbildung „Lese- und Literaturpädagogik“ (BVL), FB Kinder- und Jugendliteratur - M1 Thematische und ästhetische Buchauswahl (max. 5 UE); M2 Künstlerische Ausdrucksformen und kreative Vermittlungsmethoden (max. 5 UE)

VI. MITEINANDER LEBEN, VONEINANDER LERNEN

Das Serviceangebot will Ihnen praktische Tipps, Beratung und Unterstützung im täglichen Umgang mit den Kindern geben. Außerdem soll es Raum für Austausch und Diskussion zu Ihrer Tätigkeit als Lesepaten*in geben.

ZIELGRUPPEN

Lesepaten*innen

ZIELE

Ziel des Diskussionsforums ist es, voneinander, von der Praxis der Mit-Lesepaten*innen zu lernen, neue Ideen aufzugreifen, Problemlösungen zu finden, erfolgreiche Methoden vorzustellen und Fragen zu stellen, die Sie schon immer stellen wollten.

INHALTE

Die Gespräche sollen ein offenes Forum sein und Anregungen geben – zum Beispiel für:

- Kontaktaufnahme und Beziehungsaufbau zu den Kindern
- Gestaltung der ersten Stunden
- Wie verhalte ich mich, wenn nach kurzer Zeit schon die Konzentration meines/r Schülers*in nachlässt?
- Was tun bei Konflikten?
- Methodisch-didaktisch: Tipps und Anregungen
- die passende Buchauswahl
- Leselust wecken (Welche Bücher, Medien, Spiele sind geeignet?)
- Nicht nur zur Weihnachtszeit: Feste verschiedener Kulturen
-

Bringen Sie bitte Ihre eigenen Themen ein!

Nachhaltiges Handeln ist wichtig und möglich. Egal wie alt wir sind, wo wir leben und welches Geschlecht wir haben. Nachhaltigkeit ist ein Thema, das riesig, komplex und schwer begreifbar erscheint – gerade die Frage, was und in welcher Weise jede*r einzelne*r von uns dazu beitragen kann, dass die Welt im Jetzt und in Zukunft ein nachhaltiger Ort für alle Lebewesen ist und wird.

In diesem Seminar werden wir erfahren, wie Nachhaltiges Handeln in der Literatur- und Medienbildung thematisiert und gefördert werden kann. Wie Groß und Klein von- und miteinander lernen können und welche Literatur und Medien es gibt, die uns dabei unterstützen.

ZIELGRUPPEN

Lesepat*innen, Bibliotheksbeschäftigte, Erzieher*innen, Lehrer*innen, Referendar*innen, Studierende, Teilnehmer*innen Weiterbildung „Lese- und Literaturpädagogik“ (BVL)

ZIELE

- Nachhaltiges Handeln für Menschen aller Altersgruppen erfahrbar und erlebbar machen
- Spielerische Methoden, Literatur und Medien kennenlernen, die dabei unterstützen nachhaltig zu handeln

INHALTE

Um nachhaltiges Handeln zu erleben und auszuprobieren, braucht es Orte, an denen wir lustvoll üben, Fragen stellen, diskutieren und gemeinsam lernen dürfen.

Es braucht auch das Wissen und den Glauben an die Kraft des eigenen Handelns und der Selbstwirksamkeit.

Durch den Einsatz von Literatur, Medien und spielerischen Methoden zum Thema Nachhaltigkeit wird im Seminar aufgezeigt, wie wir Menschen in ihrem Selbstbewusstsein und ihrem Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten, unterstützen und stärken können.

METHODEN

In diesem praxisorientierten Workshop möchte ich Sie einladen, im spielerischen Ausprobieren Methoden für die eigene Arbeit kennenzulernen. Ebenso werden Literatur- und Medienempfehlungen gegeben und es besteht Raum und Zeit für den Austausch untereinander.

Anerkannt im Rahmen der Weiterbildung „Lese- und Literaturpädagogik“ (BVL), FB Kinder- und Jugendliteratur – M1 Thematische und ästhetische Buchauswahl (max. 4 UE); M2 - Künstlerische Ausdrucksformen und kreative Vermittlungsmethoden (max. 4UE)

Konflikte und Aushandlung sind in unserer komplexen Welt unvermeidbar. Nutzt man sie konstruktiv, können sie der Ausgangspunkt für Begegnung, Zivilcourage und sozialen Wandel sein. Doch wer kennt es nicht? Im Kopf wissen wir genau, wie wir in schwierigen Situationen oder Konflikten reagieren möchten, doch treten sie einmal ein, handeln wir anders als geplant. Theater und Spiel kann uns hier einen sicheren Raum bieten, in dem wir unser Handeln ausprobieren, Fehler machen und aus ihnen lernen können.

ZIELGRUPPEN

Lesepat*innen, Bibliotheksbeschäftigte, Erzieher*innen, Lehrer*innen, Referendar*innen, Studierende, Teilnehmer*innen Weiterbildung „Lese- und Literaturpädagogik“ (BVL)

ZIELE

Die Teilnehmer*innen werden im Workshop gestärkt, in herausfordernden Situationen bewusst und konstruktiv zu handeln, Konflikte aktiv zu gestalten und Unterschiede achtsam auszuhandeln. Mit interaktiven und spielerischen Methoden werden Handlungsoptionen ganz praktisch erfahrbar gemacht. Wir wollen dabei lernen, eigene Grenzen und Bedürfnisse klarer zu bemerken, zu kommunizieren und dabei respektvoll auf andere einzugehen.

INHALTE

In diesem Workshop üben wir mit theaterpädagogischen Methoden, alltägliche und herausfordernde Situationen aktiv anzugehen. Wir erkunden den Umgang mit Konflikten, das Aushandeln von Unterschieden und den achtsamen Umgang mit Grenzen und Gefühlen. Dabei stellen wir uns Fragen wie: Wie bleiben wir in schwierigen Momenten achtsam und zeigen gleichzeitig Zivilcourage? Wie lassen sich Konflikte konstruktiv gestalten? Welche Kommunikationsweisen unterstützen uns dabei?

In einem geschützten Raum können wir verschiedene Ansätze ausprobieren und unsere Kommunikation und Achtsamkeit für den Alltag schulen.

METHODEN

Dieser Workshop ist interaktiv und praxisorientiert und baut auf theaterpädagogischen Methoden wie Rollenspiel, Improvisation sowie Übungen in der Gruppe auf. Durch ergänzenden theoretischen Input und Austauschräume, lädt er zudem zu gemeinsamer Diskussion und Reflexion darüber ein, wie wir das Erfahrene in unserer Arbeit einsetzen können.

Anerkannt im Rahmen der Weiterbildung „Lese- und Literaturpädagogik“ (BVL), FB Pädagogik und Entwicklungspsychologie- M5 Stärkung der Sozialkompetenz: Durchsetzungsvermögen, Konfliktmanagement (4 UE)

Verschiedene Lebensweisen und Identitäten prägen unsere Gemeinschaft und machen sie lebendig. Sie können jedoch auch Irritationen hervorrufen und erfordern Mut und die Bereitschaft, Fremdem offen zu begegnen.

Geschichten und Bücher können uns als Spiegel einer vielfältigen Gesellschaft dienen und, durch eine gezielte Vermittlung, Verständnis, Empathie und Respekt bei Kindern und Jugendlichen fördern. In diesem Workshop tauchen wir in die Vielfalt menschlicher Lebensweisen und Identitäten ein, wollen einen vertiefenden Blick auf Diskriminierung aus verschiedenen Perspektiven werfen und verstehen, wie wir junge Menschen dabei stärken und ermutigen.

ZIELGRUPPEN

Lesepat*innen, Bibliotheksbeschäftigte, Erzieher*innen, Lehrer*innen, Referendar*innen, Studierende, Teilnehmer*innen Weiterbildung „Lese- und Literaturpädagogik“ (BVL)

ZIELE

Ziel dieses interaktiven Workshops ist die Schärfung des Bewusstseins für verschiedene Lebensweisen und Identitäten sowie die Sensibilisierung für diskriminierende und rassistische Formulierungen und Bilder in Kinderbuchliteratur.

Ein weiteres Ziel ist, Methoden kennenzulernen, die das Thema Vielfalt spielerisch aufgreifen und Werkzeuge zu erproben, um mit Kindern und Jugendlichen ins Gespräch zu kommen und sie zu ermutigen, sich respektvoll und selbstbewusst zu entfalten.

INHALTE

Ausgangspunkt des Workshops ist die Vorstellung aktueller Kinderbücher bis 12 Jahren, die die Themen Vielfalt, "Anderssein", Diskriminierung und Intersektionalität aufgreifen. Der Workshop bietet eine vertiefende Auseinandersetzung mit Diskriminierung, unterschiedlichen Formen von Rassismus oder bspw. den Unterschieden von Selbst- und Fremdbezeichnungen und geht u.a. den Fragen nach: Wie können wir diskriminierende, etwa rassistische oder queer-feindliche Bilder und Formulierungen erkennen? Wie können wir mit Kindern offen und kindgerecht über diese Themen sprechen und sie ermutigen, in dieser komplexen Welt sie selbst zu sein und Diskriminierungen aktiv entgegenzutreten?

METHODEN

In diesem interaktiven Seminar arbeiten wir mit theoretischen Inputs sowie interaktiven und praktischen Elementen. Parallel stehen der Austausch und die Reflexion in der Gruppe im Fokus, in der über eigene Erfahrungen gesprochen wird und Ideen für die Arbeit zum Thema Vielfalt mit jungen Menschen entwickelt werden.

Anerkannt im Rahmen der Weiterbildung „Lese- und Literaturpädagogik“ (BVL), FB Pädagogik und Entwicklungspsychologie – M5 Stärkung der Sozialkompetenz - Durchsetzungsvermögen, Konfliktmanagement (max. 4 UE); FB Kinder- und Jugendliteratur – M1 Thematische und Ästhetische Buchauswahl aktueller Kinder- und Jugendliteratur (max. 4 UE)

Das Serviceangebot will Ihnen praktische Tipps, Beratung und Unterstützung im täglichen Umgang mit den Kindern geben. Außerdem soll es Raum für Austausch und Diskussion zu Ihrer Tätigkeit als Lesepate*in geben.

ZIELGRUPPEN

Lesepaten*innen

ZIELE

Ziel des Diskussionsforums ist es, voneinander, von der Praxis der Mit-Lesepaten*innen zu lernen, neue Ideen aufzugreifen, Problemlösungen zu finden, erfolgreiche Methoden vorzustellen und Fragen zu stellen, die Sie schon immer stellen wollten.

INHALTE

Die Gespräche sollen ein offenes Forum sein und Anregungen geben – zum Beispiel für:

- Kontaktaufnahme und Beziehungsaufbau zu den Kindern
- Gestaltung der ersten Stunden
- Wie verhalte ich mich, wenn nach kurzer Zeit schon die Konzentration meines/r Schülers*in nachlässt?
- Was tun bei Konflikten?
- Methodisch-didaktisch: Tipps und Anregungen
- die passende Buchauswahl
- Leselust wecken (Welche Bücher, Medien, Spiele sind geeignet?)
- Nicht nur zur Weihnachtszeit: Feste verschiedener Kulturen

Bringen Sie bitte Ihre eigenen Themen ein!

Neurodivergenz schließt alle Menschen ein, deren Art zu Denken und Verarbeiten in der menschlichen Gesellschaft und Kultur als nicht „typisch“ oder „der Norm entsprechend“ angesehen wird. Alle anderen werden als neurotypisch (NT) bezeichnet. Zu Formen von Neurodivergenz gehören unter anderem AD(H)S, Autismus, Hyperlexie und Dyskalkulie.

Menschen, die eine Diagnose in einem der Bereiche oder Spektren erhalten, haben es oft nicht leicht, bis diese gestellt wird. Eine Diagnose stellt bestenfalls einen ersten Schritt zur Verbesserung der Situation dar.

Wie auf ihre Bedürfnisse und Bedarfe jedoch in unserer schnelllebigen Gesellschaft, im eng getakteten (Schul-)Alltag eingegangen werden kann, bleibt oft unbeantwortet. Dabei sind Lesen, Schreiben und Mediennutzung immer wieder Thema und Herausforderung, ebenso die Zusammenarbeit in Gruppen. Dies ist eine Herausforderung für die Betroffenen und ihr Umfeld, da es ein Zusammenspiel aller Beteiligten bedarf.

Im Rahmen des Workshops beschäftigen wir uns mit Möglichkeiten und praktischen Vorschlägen, Kinder und Jugendliche (und auch Erwachsene), die in unserer Gesellschaft als neurodivergent gelten, Zugänge zu Literatur und Medien anzubieten.

ZIELGRUPPEN

Lesepat*innen, Bibliotheksbeschäftigte, Erzieher*innen, Lehrer*innen, Referendar*innen, Studierende, Teilnehmer*innen Weiterbildung „Lese- und Literaturpädagogik“ (BVL)

ZIELE

- Verständnis für die Situation von neurodivergenten Menschen entwickeln
- Formen und Möglichkeiten für die Arbeit in Gruppen mit Menschen mit unterschiedlichen Bedarfen kennenlernen
- Stärken fördern und die Freude für Literatur und Medien unterstützen

INHALTE

- Überblick über Neurodivergenzen
- Spiele und Methoden für die Arbeit kennenlernen und ausprobieren
- Literatur- und Medientipps

METHODEN

In diesem praxisorientierten Workshop möchte ich Sie einladen, im spielerischen Ausprobieren Methoden für die eigene Arbeit kennenzulernen. Ebenso werden Literatur- und Medienempfehlungen gegeben und es besteht Raum und Zeit für den Austausch untereinander.

Anerkannt im Rahmen der Weiterbildung „Lese- und Literaturpädagogik“ (BVL), FB Pädagogik und Entwicklungspsychologie – M2 Grundkenntnisse alters- und geschlechtsspezifischer Entwicklungs- und Bildungsphasen (max. 6 UE); M3 Motivationsmethoden und zielgruppenspezifische Lernszenarien (max. 6 UE)

Gelangweilt, abgelenkt, störend, quasi unsichtbar? Lernwiderstände können viele Gesichter haben. Lernwiderstände können Blitz und Donner erzeugen oder positive Energie ins Lernen bringen. Wie das geht? Durch: Erkennen von Lernwiderständen; das Wissen über Ursachen und Hintergründe; Einsatz von wirksamen Methoden und Instrumenten.

ZIELGRUPPEN

Lesepaten*innen, Bibliotheksbeschäftigte, Lehrer*innen, Referendar*innen, Studierende, Teilnehmer*innen Weiterbildung „Lese- und Literaturpädagogik“ (BVL)

ZIELE

Teilnehmende kennen Formen von Lernwiderständen und in welcher Art und Weise sie sich ausdrücken können. Sie wissen um theoretische Hintergründe und Zusammenhänge und haben Methoden und Instrumente zur Prävention und Arbeit mit Lernwiderständen kennengelernt.

INHALTE

Woran kann ich erkennen, ob ein Lernwiderstand vorliegt? Lernen Sie verschiedene Formen von Lernwiderständen kennen und erfahren Sie, welche Ursachen dahinterstecken könnten. Die Human Needs Theory beleuchtet u.a. individuelle Identitätsbedürfnisse. Dieses Wissen kann hilfreich in Ihrer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sein, um Lernbarrieren abzubauen und die Kinder zum Lernen zu motivieren. Eine praktische Möglichkeit ist z.B. das kompetenzorientierte Herangehen an Lernprozesse mit Unterstützung von Storytelling.

METHODEN

Dieses interaktive Seminar versteht sich als ein Mix von Theorie, praktischen Tipps, reger Austauschmöglichkeit und gleich mal selbst ausprobieren. Teilnehmende können sich in kleinen Online-Gruppen und auch individuell austauschen und probieren. Wie bei einem guten Buffet ist der Tisch reichlich gedeckt und jede*r kann etwas mit und einbringen - Wissen, Erfahrungen und Ideen. Schließlich kann sich jede*r bedienen, ausprobieren und mitnehmen, was schmeckt und wohl bekommt

Anerkannt im Rahmen der Weiterbildung „Lese- und Literaturpädagogik“ (BVL), FB Pädagogik und Entwicklungspsychologie – M3 Motivationsmethoden und zielgruppenspezifische Lern-szenarien (max. 4 UE), M5 Stärkung der Sozialkompetenz - Durchsetzungsvermögen, Konfliktmanagement (max. 4 UE)

ONLINE-SEMINAR**Eva Stollreiter**

Online / 1 Termin, 10.06.2026, Mittwoch, 09:30 - 15:00 Uhr (7 UE)

Kosten: 75,00 €

für Beschäftigte eines Kooperationspartners des Weiterbildungszentrums: 63,75 Euro

veranstaltung.weiterbildung.fu-berlin.de/26-O.LV08

Zahlreiche Studien belegen inzwischen die umfassende Wirkung des Philosophierens auf verschiedene Bereiche der kindlichen Entwicklung. Zu ihnen zählt auch der Bereich der Sprachbildung. Philosophieren verbessert sowohl die Dialog- und Gesprächsfähigkeit des einzelnen Kindes als auch die Gesprächskultur in der Gruppe. Beobachtet werden u.a. eine höhere Zahl an Gesprächsbeiträgen, von Begriffsklärungen und Meinungsäußerungen. Die Äußerungen selbst werden sprachlich komplexer, Konnektoren häufiger genutzt u.v.m. Auch die Sprache der Lehrperson verändert sich, wenn sie das Philosophieren über einen längeren Zeitraum begleitet.

ZIELGRUPPEN

Lesepat*innen, Beschäftigte in Bibliotheken, Literaturvermittler*innen, Lehrkräfte, Erzieherinnen, pädagogisches Personal in Kita / Schule, Studierende der Grundschulpädagogik bzw. Didaktik

ZIELE

Erwerb von Methoden zum Philosophieren mit Kindern mit dem Fokus Sprachbildung (Schwerpunkt Grundschule)

INHALTE

Ausgehend von konkreten Beispielen und unter Einbindung aktueller Titel aus der Kinderliteratur erkunden wir die Möglichkeiten, das Philosophieren in die eigene Arbeit einzubinden oder philosophische Gespräche zwischen Kindern gezielt anzuregen, auch mit dem Blick auf verschiedene sprachliche Strukturen. Kleine Übungen erleichtern den Weg in die Praxis. Der Schwerpunkt des Workshops liegt auf dem Primarbereich.

Anerkannt im Rahmen der Weiterbildung „Lese- und Literaturpädagogik“ (BVL), FB Kinder- und Jugendliteratur - M1 Thematische und ästhetische Buchauswahl (8 UE) ODER FB Literacy und Lese didaktik - M4 Methoden der Leseförderung (8 UE)

DOZENT*INNEN

**SIMONE BERNERT**

Lese- und Literaturpädagogin

**KATHRIN BUCHMANN**

Programmleiterin bei LesArt e.V., Berliner Zentrum für Kinder- und Jugendliteratur

**LAURA CADIO (KLATT)**

international arbeitende Kulturpädagogin, Kuratorin und Beraterin für Künstler*innen und Kulturinstitutionen mit den Arbeitsschwerpunkten interkulturelle Kompetenzen, kulturelle Teilhabe und nachhaltiges Handeln.

**EVELYN DERENTHAL**

Lerntherapeutin, KIDSCOACH, Lese- und Literaturpädagogin, Dozentin Akademie für literale und mediale Bildung, Berlin

**JASMINE GHANDTCI**

Storytelling, Sprach- und Kulturvermittlerin zwischen den Welten, Künstlerin

**SIGRID HEINZE-OSTERWALD**

Kinderbuchhändlerin und freie Dozentin
Akademie für literale und mediale Bildung, Berlin

**NADINE HOCHREIN**

geschichtenKind, Projekte mit Kindern, Jugendlichen und Multiplikatoren
Lese- und Literaturpädagogin (BVL), Buchhändlerin, Kunsthistorikerin (MA), Buchwissenschaftlerin (BA)

**GILDA JOHNE**

Journalistin, Sozialpädagogin, Vorleserin,
kreatives und autobiografisches Schreiben, AbenteuerVorlesen,
Linz und Berlin

**TINA KEMNITZ**

Diplom-Sprechwissenschaftlerin und Literaturvermittlerin

www.tollefortbildung.de

Akademie für mediale und literale Bildung, Berlin

**PETRA KÖPP-LANGE**

Buchhändlerin in der Buchhandlung Anagramm, mit dem Schwerpunkt

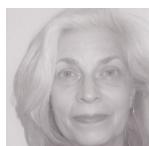
Kinder- und Jugendliteratur,

Lese- und Literaturpädagogin

**PETRA LÖLSBERG**

Kommunikationswissenschaftlerin (M.A.), Lese- und Literaturpädagogin

(BVL), Akademie für literale und mediale Bildung

**ILKE S. PRICK**

Schriftstellerin und Diplompsychologin

Kreatives Schreiben im Bildungs- und therapeutischen Bereich

Akademie für literale und mediale Bildung, Berlin

**MARIETTA ROHRER-IPEKKAYA**

Schauspielerin, Spiel- und Theaterpädagogin,

Leiterin für Therapeutischen Tanz (DGT), Berlin

**SANDRA MIRIAM SCHNEIDER**

Systemischer Schreibcoach,

Autorin von „Achtsames Schreiben“ (Duden Verlag, 2. Aufl. 2022),

Gründerin der Literaturschneiderei Berlin

(<http://www.literaturschneiderei.de>)

**FRANK KURT SCHULZ**

LesArt, Berliner Zentrum für Kinder- und Jugendliteratur

**RENATA SIELEMANN**

Vertriebsleiterin beim Berliner Verlagshaus Jacoby & Stuart

**EVA STOLLREITER**

Philosophin, Die kleinen Denker e.V., Berlin

**CHRISTINE STRATÉN**

Germanistin (MA) / Journalistin

Lese- und Literaturpädagogin (BVL) / Dozentin DaZ (BAMF)

Akademie für literale und mediale Bildung, Berlin

**MICHAEL WIEN**

Diplom Kommunikationswirt

(HdK-Berlin / Gesellschafts- und Wirtschaftskommunikation)

Verantwortlich für medienpädagogische Projekte im Freizeitbereich der Adolf-Glaßbrenner-Grundschule

**DR. ANNETTE WOSTRAK**

Diplom Kulturwissenschaftlerin, Dr. phil.

Projektleiterin bei LesArt, Berliner Zentrum für Kinder- und Jugendliteratur

VERANSTALTUNGSORTE

BIBLIOTHEK AM LUISENBAD

Travemünder Straße 2, 13357 Berlin, (U-Bhf Pankstr.)

HANSABIBLIOTHEK

Altonaer Str. 15, 10557 Berlin (Tiergarten), U9 Hansaplatz, S Bellevue, Tiergarten

LESART

Weinmeisterstraße 5, 10178 Berlin
(U-Bhf. Weinmeisterstraße)

LESEKELLER DER ADOLF-GLASSBRENNER-GRUNDSCHULE

Hagelberger Str. 34, 10965 Berlin

PABLO-NERUDA-BIBLIOTHEK

Frankfurter Allee 14a, 10245 Berlin
(U-Bhf. Frankfurter Tor)

ROSTLAUBE, RAUM JK 31 202 IN DER FREIEN UNIVERSITÄT BERLIN

Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin
(U-Bhf. Dahlem-Dorf)

VERLAGSHAUS JACOBY & STUART

Esmarchstr. 25, 10407 Berlin

WEITERBILDUNGSZENTRUM DER FREIEN UNIVERSITÄT BERLIN

Otto-von-Simson-Str. 13, 14195 Berlin
(U-Bhf. Dahlem-Dorf)

ONLINE

Alles, was Sie brauchen, ist ein internetfähiger Computer/Laptop oder ein Tablet, ein Headset (Mikro und Kopfhörer) und eine Videokamera sowie eine stabile Internetverbindung. Sie bekommen dann einen Link von uns zugeschickt, über den Sie direkt Zugang haben zum Online-Seminar, das über Cisco Webex Meetings laufen wird! Um alle Funktionen des Tools optimal nutzen zu können, empfehlen wir allen Teilnehmer*innen vorab die Installation der kostenlosen App.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich innerhalb der in der Ankündigung des jeweiligen Weiterbildungsangebotes genannten Frist per Online-Anmeldeformular oder schriftlich durch Übersendung des unterzeichneten Anmeldeformulars per Post, Fax oder E-Mail an. Entscheidend für die Einhaltung der Frist ist der Eingang der Anmeldung bei dem Weiterbildungszentrum. Bitte berücksichtigen Sie die in den Ankündigungen enthaltenen Hinweise zu den Teilnahmevoraussetzungen. Mit Übersendung des Anmeldeformulars erkennen Sie diese Teilnahmebedingungen an. Die Anmeldung zu der ausgewählten Veranstaltung ist zu den angegebenen Konditionen verbindlich. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie per Mail eine Eingangsbestätigung. Beschäftigte der Freien Universität Berlin reichen bitte zusätzlich die Stellungnahme der Beschäftigungsstelle ein.

TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

Sie erhalten die verbindliche Zusage, sobald ausreichend Anmeldungen für die Veranstaltung vorliegen. Eine Zu- oder Absage für die Teilnahme an der Veranstaltung wird i. d. R. vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn per Mail und Post übersandt. Bei modularen Programmen gilt: Die Teilnahme an einzelnen Modulen ist möglich, soweit nach der Berücksichtigung aller Anmeldungen für das komplette Programm noch freie Plätze vorhanden sind. Die verbindliche Vereinbarung über die Teilnahme kommt mit Zugang der Teilnahmebestätigung zustande.

ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Bei kostenpflichtigen Veranstaltungen zahlen Sie bitte das Entgelt innerhalb von zwei Wochen nach Rechnungseingang und Zugang der Teilnahmebestätigung auf das in der Rechnung angegebene Konto. Der Betrag beinhaltet die Kosten für die Teilnahme an der Veranstaltung und die Veranstaltungsunterlagen. Besteht für Beschäftigte die Zusage, dass die jeweilige Beschäftigungsstelle die Zahlung des Teilnahmeentgeltes übernimmt, muss dies umgehend innerhalb der Anmeldung angezeigt werden.

PAUSCHALREGELUNG

Mit der Zentral- und Landesbibliothek Berlin sowie mit allen Berliner Bezirksämtern hat das Weiterbildungszentrum der Freien Universität Berlin einen pauschalen Kostenausgleich vereinbart. Beschäftigte dieser Institutionen zahlen in der Regel keine individuelle Teilnahmegebühr und erhalten mit der Zulassung zur Veranstaltung auch keine Rechnung. Dasselbe gilt für Lesepat*innen der Bügerstiftung.

BESCHÄFTIGTE DER FREIEN UNIVERSITÄT BERLIN

Beschäftigte der Freien Universität Berlin und ihrer Bibliotheken zahlen entsprechend der Dienstvereinbarung zur Fortbildung eine um 25% ermäßigte Gebühr.

RÜCKTRITT

Sofern kein*e Nachrücker*in den Platz einnimmt, ist ein Rücktritt nur bis fünf Arbeitstage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Der Rücktritt von der Vereinbarung muss schriftlich erfolgen. Bei kostenpflichtigen Veranstaltungen fallen bei einem Rücktritt, soweit nicht ein*e Nachrücker*in den Platz einnimmt, folgende Kosten an:

- Rücktritt ab vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn: Bearbeitungspauschale 30,- €.
- Rücktritt bis 5 Arbeitstage vor Veranstaltungsbeginn: 50% der Teilnehmerentgelts.

Bei Nichtteilnahme ohne vorherigen wirksamen Rücktritt fallen bei kostenpflichtigen Veranstaltungen 100% des Teilnehmerentgeltes an.

Beschäftigte der Freien Universität Berlin zahlen eine Bearbeitungspauschale von 30,- €, sofern sie einer kostenfreien Veranstaltung unentschuldigt fernbleiben.

DURCHFÜHRUNG

Ein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung besteht nicht. Das Weiterbildungszentrum behält sich Änderungen im Programmablauf und bei den angekündigten Dozent*innen vor. Im Falle einer Absage werden bereits bezahlte Teilnahmeentgelte dann erstattet, wenn ein Ersatztermin nicht möglich ist oder der angebotene Ersatztermin von Ihnen nicht wahrgenommen werden kann. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Kommt eine Veranstaltung aufgrund Nickerreichens der Teilnehmerzahl nicht zustande oder fällt die Veranstaltung aus anderen unvorhergesehenen Gründen aus, werden Sie hierüber umgehend informiert und mögliche bereits gezahlte Entgelte werden unverzüglich zurückerstattet. Ein Anspruch auf Erstattung weiterer Kosten besteht nicht.

AUSSCHLUSS VON DER TEILNAHME

Aus wichtigem Grund (z.B. Zahlungsverzug, Störung der Veranstaltung, Gefährdung Dritter) ist das Weiterbildungszentrum der Freien Universität Berlin berechtigt, Teilnehmer*innen von der Teilnahme an Veranstaltungen auszuschließen.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Das Weiterbildungszentrum der Freien Universität Berlin haftet nur im Fall von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit für Schäden. Die Haftung ist der Höhe nach begrenzt auf den vorhersehbaren Schaden. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht bei der Verletzung von Gesundheit, Körper oder Leben des Teilnehmers.

BILDUNGSZEIT

Die Veranstaltungen sind gemäß Berliner Bildungszeitgesetz (§10 (5)) als Bildungszeit anerkannt. Teilnehmer*innen anderer Bundesländer empfehlen wir, sich vor Beantragung eines Bildungslaufs bei ihrem zuständigen Bildungsministerium beraten zu lassen.

DATENSCHUTZ

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zweck der Veranstaltungsabwicklung verwendet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

ANMELDUNG

*Bitte melden Sie sich schriftlich per Online-Formular über unsere Homepage an:
www.fu-berlin.de/wbz/lf*

Weiterbildungszentrum der Freien Universität Berlin
Otto-von-Simson-Str. 13
14195 Berlin

Fax: 030 / 838 4 514 58
Mail: lf@weiterbildung.fu-berlin.de

ANMELDEFORMULAR LESEFÖRDERUNG

... Frau

• Herr

Name, Vorname

Ausgeübte Tätigkeit

Wo wird vorgelesen?

Postanschrift

Tel

Tel mobil

Mail

Hiermit melde ich mich zu folgenden Veranstaltungen an:

Nr	Titel
----	-------

Datum der Veranstaltung

Nr. Titel

Datum der Veranstaltung

Nr. Titel

Datum der Veranstaltung

Ich bin Lesepate/patin:

DER BÜRGERTIETUNG

- Ich bin mit der Speicherung meiner Teilnehmer*innendaten zur Nutzung im Seminarkontext bis auf Widerruf einverstanden.

Bitte beachten Sie:

Wenn Sie sich angemeldet und eine Zusage erhalten haben, nehmen Sie bitte auch teil!

Sollten Sie doch einmal verhindert sein, informieren Sie uns bitte telefonisch oder per Mail darüber. Dadurch erhalten andere Interessenten*innen die Möglichkeit, kurzfristig an den Veranstaltungen teilzunehmen.

Datum

Unterschrift

*Bitte melden Sie sich schriftlich per Online-Formular über unsere Homepage an:
www.fu-berlin.de/wbz/lf*

*Weiterbildungszentrum der Freien Universität Berlin
Otto-von-Simson-Str. 13
14195 Berlin*

Fax: 030 / 838 4 514 58

HERAUSGEBER

Das Präsidium der Freien Universität Berlin
Weiterbildungszentrum
Otto-von-Simson-Str. 13
14195 Berlin

VERANTWORTLICH

Christiane Preißler, Weiterbildungsreferentin

KOORDINATION

Maria Becker
Sophia Müller

VERANSTALTUNGSORGANISATION / ANMELDUNG

Angela von der Heyde

LAYOUT

Karen Olze, Produkt und Grafik Design
Murat Koçyigit

AUSFÜHRUNG

Angela von der Heyde

UMSCHLAGFOTO

© Khosro / shutterstock

LESEFÖRDERUNG

Durch die seit 2022 vereinbarte Kooperation mit dem Bundesverband Leseförderung e.V. (BVL) und der Akademie für literale und mediale Bildung, sind in unserem Programm nun viele Veranstaltungen als Bausteine für die Weiterbildung „Lese- und Literaturpädagogik“ des BVL anerkannt. Gemeinsam wollen wir denjenigen Weiterbildungen anbieten, die in unterschiedlichen Institutionen und Funktionen ein gemeinsames Ziel verfolgen: Kinder beim Erwerb von Lese- und Sprachkompetenz zu unterstützen, und das auch verstärkt in Bezug auf digitale Formate!

Teilnehmer*innen der Bürgerstiftung zahlen ihre Teilnahmegebühr nicht selbst. Die Gebühren werden durch den Kooperationspartner getragen.

WEITERBILDUNGSZENTRUM

Freie Universität Berlin
Otto-von-Simson-Str. 13
14195 Berlin
U-Bahnhof Dahlem Dorf, U3

KOORDINATION

Maria Becker
Mail: maria.becker@fu-berlin.de

Sophia Müller
Mail: smueller@zedat.fu-berlin.de

VERANSTALTUNGSORGANISATION / ANMELDUNG

Angela von der Heyde
Tel: 030 / 838 514 58
Mail: lf@weiterbildung.fu-berlin.de

www.fu-berlin.de/wbz/lf